







Projektkonferenz

Datengovernance für Digitalmobilität

Institut für Kommunikationsforschung (instkomm) e.V., Stuttgart und Open Knowledge Foundation (OKF), Berlin Konferenz des mFUND-Projekts DatDigMob veranstaltet von der Gesellschaft für Informatik (GI)

Europäische Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz Berlin (EAID)

Freitag, 27.September.2019, 11-18 Uhr

Wissenschaft, Stakeholder und Zivilgesellschaft suchen dringend konsensuelle Wege für eine gesellschaftsverträgliche Gestaltung neuer digitaler Infrastrukturen für Mobilität und Verkehr. Erste Empfehlungen aus der Projekterarbeitung *DatDigMob* werden auf der Projektkonferenz vorgestellt und diskutiert. Ergänzungen für den Diskursbericht "*Datengovernance für Digitalmobilität*" werden durch Experten und Organisationen eingebracht. Im Konsens aller Beteiligten soll eine DSGVO-konforme datenschutzgerechte, transparente und chancenbringende *Digitalordnung* für die EU entstehen. Vielfältige Gesichtspunkte sind zeitnah zu berücksichtigen, wenn Ziele wie "*Privacy by Design*", "*Datensicherheit mit Nutzerschutz*" und "*Umfassende Verträglichkeit*" gerade die Mobilität von Menschen bestimmen sollen. Heute muss entschieden werden, was 2030 sein soll.

Konferenzprogramm

11:00 - 11:15 Uhr

Willkommen der Gäste

Alexander Dix (Europäische Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz) **Dieter Klumpp** (instkomm e.V.)

Walter Palmetshofer (Open Knowledge Foundation)

11:15 - 13:00 Uhr

Keynote: Hannes Federrath (Universität Hamburg, Präsident der GI)

Privacy by Default und Privacy by Design

Keynote: *Ulf Buermeyer* (Vorsitzender der Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V.)

Datengovernance und Digitalmobilität -

Bausteine für die informationelle Selbstbestimmung

Keynote: Frank Rieger (Chaos Computer Club)

Moderation, **Matthias Kammer,** Senatsdirektor a.D., bis 2018 Direktor des DIVSI – Deutsches Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet, Hamburg

13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen

14:00 h - 15:45 Uhr Empfehlungen aus dem technischen Datenschutz und Verbraucherschutz

Alf Zugenmaier (Hochschule München) Sicherheit in der v2x-Kommunikation aus Sicht der Standardisierung

Bud Brügger (ULD): "Tracking-Risiko von Fahrzeugen über Smartphone-basierte Location Services" Rena Tangens (Digitalcourage) Mobilität und Smart City
Alexander Dix (EAID) Wird die Smart City zu einem Gehäuse der Hörigkeit?"
Marion Jungbluth (VZBV) Selbstbestimmung und Fairness bei digitaler Mobilität

16:00 h - 17:30 Empfehlungen aus der Wissenschaft und Wirtschaft

Martin Richartz (TH Wildau) Zertifizierung der Softwareentwicklung

Volker Grassmuck (Digitale Gesellschaft e.V.) Dateneigentum, Datengovernance

Jörn von Lucke (Zeppelin Universität Friedrichshafen) Open Government und Data Governance

Kurt Jaeger (Mitglied DIHK Ausschuss luK-Technologie, Nepustil.net) Risikoabschätzung bei der

Totalerfassung des öffentlichen Raums

17:30-18:00 Gemeinsame Abschlussdiskussion

Anmeldungen bitte per Email an <walter.palmetshofer@okfn.de>